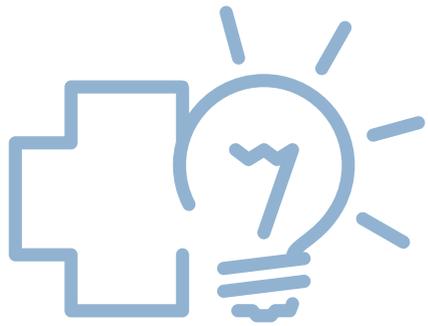




Fortbildungsprogramm 2025





WissWerk – Wissen teilen und erweitern

WissWerk bringt Menschen zusammen, um den Erfahrungsschatz ihres Wissens zu teilen und zu erweitern. Unsere Expertise baut auf jahrelangen Erfahrungen in den spezialisierten Versorgungsbereichen des Homecare-Marktes auf.

Das Marktumfeld im Gesundheitswesen ist geprägt von einem kontinuierlichen Bedarf, Wissen zu erlangen und zu erneuern. Mit unseren Fortbildungsveranstaltungen wollen wir diesen Wissenstransfer unterstützen. Neue Fortbildungsangebote, optimale Lernbedingungen und Freude am Wissen-Sammeln prägen unsere Arbeit.

PubliCare | 


noma-med
Homecare



Inhalt

Rezertifizierungskurse ICW®	7
Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARS, Skin Tears, IAD versus Dekubitus etc.	8
Infektion und Stagnation der Wunde	10
Interaktive Fallbesprechung: Aus praktischen Fällen lernen!	12
Wenn Wunden nicht heilen wollen – Infektion und Stagnation	14
Wundupdate 2025: Aktuelles zu Wundauflagen und Therapien – ein Update	16
Wundupdate 2025: Aktuelles zu Wundauflagen, Therapien – Strategien in der Wundversorgung ..	18
Exsudatmanagement und rechtliche Aspekte der Wundversorgung	20
Wundreinigung und Infektmanagement	22
Palliative Wundversorgung	24
Zeigt her eure Füße – Workshop am Fuß beim diabetischen Fußulcus	26
 Basisseminar Wundexperte ICW®	 30
Ergänzungsmodul für Wundexperten ICW®: Zusatzqualifizierung für spezialisierte Leistungserbringer	32
Fachtherapeut Wunde ICW®	34
 Qualifizierte Fortbildungsreihen	 37
Qualifizierte Fortbildungsreihe Stomaversorgung	38
Qualifizierte Fortbildungsreihe Kontinenzversorgung	40
Aufbaumodul Kinder-Kontinenzversorgung	42
Aufbaumodul Neurogene Blase und neurogener Darm	44
Qualifizierte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement mit Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen	47
Qualifizierte Fortbildungsreihe Urodynamik	50
 E-Learning-Angebote auf WissWerk Online	 53
Buchung, Standorte und Kontakt	54



Rezertifizierungskurse ICW®



Die Teilnahmebescheinigungen für die Abschlüsse Wundexperte ICW®, Ärztlicher Wundexperte ICW®, Pflegetherapeut Wunde ICW® sowie Fachtherapeut Wunde ICW® sind auf fünf Jahre befristet. Im fünften Jahr muss eine Rezertifizierung beantragt werden. Dazu müssen pro Jahr mindestens acht zertifizierte Fortbildungsstunden nachgewiesen werden, um spezifisches Wissen zum Thema chronische Wunde zu fördern. Wir bieten Ihnen die passenden Fortbildungen dazu an.

EARLY BIRD

10 % Rabatt
bei Online-Anmeldung
bis acht Wochen vor
Veranstaltungsbeginn

Zur besseren Lesbarkeit der o. g. Titel wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

11.02.2025 in Hildesheim

WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim

Unterschätzte und oft falsch eingeschätzte Hautschäden und Wunden: MARSİ, Skin Tears, IAD versus Dekubitus etc.

Kursnummer: 2025-R-184



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Erlernen, frühzeitig spezielle Wundarten zu erkennen sowie sachgerecht zu behandeln, um möglichen Komplikationen wie einer Infektion vorzubeugen.

Inhalte

Der Begriff MARSİ ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Dieses Akronym basiert auf der englischen Bezeichnung Medical adhesive-related skin Injuries. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Eine sehr häufige Folge von MARSİ sind Skin Tears, sogenannte Einrisse fragiler Haut. Sie treten als traumatische Wunden oft bei älteren Menschen, aber auch bei Neugeborenen und Kindern auf. Besonders gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen wie Infektionen und chronische Wunden resultieren.

Die Inkontinenz Assoziierte Dermatitis (IAD) ist eine irritativ toxische Kontaktdermatitis. Der beständige Kontakt mit Urin und Stuhl irritiert die Haut und es bilden sich z. B. Ausschlag, Ekzeme bis hin zur IAD, bei der sich die Haut rund um die Stellen stark entzündet. Es liegt eine oberflächliche Entzündung der perinealen Region vor. Eine IAD ist klar vom Dekubitalulcus abzugrenzen.

- Definition der einzelnen Krankheitsbilder und Kategorisierung (Gradeinteilung)
- Entstehung, Lokalisation
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention
- Besiedlungsstadien von Wunden

Referentin

Kerstin Protz

Projektmanagerin Wundforschung am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Referentin für Wundversorgungskonzepte, Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V. und Deutscher Wundrat e. V.

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde, Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skripte und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erhalten Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.

03.04.2025 in Köln

WissWerk, Am Wassermann 19, 50829 Köln

Infektion und Stagnation der Wunde

Kursnummer: 2025-R-176



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Erlernen der Therapien und Schwerpunkte in der lokalen Wundtherapie. Verstehen Sie die besonderen Anforderungen und identifizieren Sie die individuellen Anforderungen eines Menschen mit einer Wunde.

Inhalte

In der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden gibt es Erkrankungen und Wundursachen, die besondere Anforderungen haben. Mal sind es Wunden, die nicht heilbar sind, oder Patienten, die auf ihre eigene Weise mit Wunden umgehen oder in der letzten Lebensphase sind. Dann wieder sind es unterschiedliche Therapien, die erforderlich sind. Einige Wunden kommen seltener vor und stellen uns vor die Frage, wie sie zu behandeln sind.

- Tumorwunden
- Pyoderma Gangraenosum
- Wunden bei Akne Inversa
- FAH – flüssigkeitsassoziierte Hautschäden
- Hauteinrisse bei fragiler Haut – Skin Tears
- Chronische Wunden bei demenziell erkrankten Menschen

Referentin

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde,
Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

Max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erhalten Sie 8 Punkte bei der ICW® e.V.

29.04.2025 in Hildesheim
WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137
Hildesheim **Interaktive**

Fallbesprechung:

Aus praktischen Fällen lernen!

Kursnummer: 2025-R-183

 09.00 bis 16.30 Uhr



Ziel

Es wird an Fallbeispielen gearbeitet, um das Gelernte in den eigenen Arbeitsbereich übertragen zu können, dabei werden besondere Probleme chronischer Wunden aufgezeigt und Lösungswege entwickelt.

Inhalte

Anhand von konkreten praktischen Fällen wird Ihnen der Ablauf von der Anamnese, Diagnostik, Wundbeschreibung bis hin zur kausalen und lokalen Therapie vorgestellt. Sie werden selbst an Fällen arbeiten und somit das Erlernete direkt umsetzen können. Wir werden gemeinsam Fragen bearbeiten, die sich bei den Fällen ergeben, und Sie werden Antworten mitnehmen.

- Fallbeispiel: Die nicht heilende Wunde – aber warum?
- Was umfasst Wundmanagement?
- Wie geht man professionell im Wundmanagement vor?
Vorgehen am echten Fall!
- Anamnese und Wundbeschreibung
- Wann ist mit einer Verbesserung zu rechnen?
- Was tun, wenn es nicht besser wird?
- Fallbeispiel gemeinsam erörtern
- Individuelle Lösungen – welche Wege führen zum Ziel?
- Fallbeispiele bearbeiten und Lösungen suchen

Referent

Gerhard Schröder

Lehrer für Pflegeberufe, Leiter Akademie für Wundversorgung Göttingen

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde,
Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

Max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.



21.05.2025 | Online

Wenn Wunden nicht heilen wollen Infektion und Stagnation

Kursnummer: 2025-R-eL-Web-30



09.00 bis 12.30 Uhr

Ziel

Erkennen der Anzeichen einer Infektion sowie die Erfassung von Maßnahmen gegen Stagnation.

Verstehen der besonderen Anforderungen und Identifizieren von individuellen Anforderungen eines Menschen mit einer Wunde.

Inhalte

Warum heilt die Wunde nicht? Das ist eine Frage, die wir uns immer wieder stellen. Wie kann ich es frühzeitig erkennen und gibt es spezielle Behandlungsmöglichkeiten? Welche Risikofaktoren für Infektion und Stagnation gibt es? Was für Behandlungsstrategien bei infizierten Wunden, Anforderungen an die Dekontamination von Wunden stehen zur Verfügung? Ist es die lokale Wundbehandlung, die fehlende Kausaltherapie? Ist es gar ein „schwieriger“ Patient oder gibt es Lücken im Versorgungsprozess?

Was bringen spezielle Produktgruppen wie Hyaluron, Kollagen, Hämoglobin, Fischhaut, Chitosan und Co.? Wann und wie können sie sinnvoll angewendet werden?

Referentin

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde,
Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

82,50 € inkl. MwSt., Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 4 Punkte bei der ICW® e. V.

**22.05.2025 | Online****Wundupdate 2025:****Aktuelles zu Wundauflagen und Therapien – ein Update**

Kursnummer: 2025-R-eL-Web-31



09.00 bis 12.30 Uhr

Ziel

Erfahren einer sinnvollen Produktauswahl sowie Erlernen aller Neuerungen und Aktualisierungen.

Inhalte

Jedes Jahr betrachten wir, was das vorangegangene Jahr an Neuerungen und Änderungen gebracht hat. Gibt es neue Wundprodukte auf dem Markt und welchen Nutzen bringen sie? Auf was müssen wir künftig verzichten? Welche Aktualisierungen in Therapien gibt es? Ebenfalls werden wir neue Literatur vorstellen, sowie Änderungen zu Leitlinien und Gesetzen besprechen.

- Produktneuheiten und deren Sinnhaftigkeit und Einsatzmöglichkeiten
- Wie ist die Kosten-Nutzen-Relation?
- Was bringen Neuerungen?
- Therapiemöglichkeiten
- Neue Konzepte und Methoden
- Was wird aktuell an Wundauflagen und Therapien erstattet?

Referentin**Tanja Weichert**

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde,
Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

82,50 € inkl. MwSt., Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 4 Punkte bei der ICW® e. V.

05.06.2025 in Hildesheim
WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim

**Wundupdate 2025:
Aktuelles zu Wundauflagen, Therapien
Strategien in der Wundversorgung**

Kursnummer: 2025-R-186



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Erlernen einer sinnvollen Produktauswahl sowie Erfahren aller Neuerungen und Aktualisierungen. Kennen der erstattungsfähigen Produkte in Therapien in der Wundversorgung. Identifizieren spezieller Anforderungen aus den Fallbeispielen. Erlernen von Beratungsansätzen, Edukationsansätzen und Behandlungsstrategien.

Inhalte Teil 1:

Wundupdate 2025

Aktuelles zu Wundauflagen und Therapien

Jedes Jahr betrachten wir, was das vorangegangene Jahr an Neuerungen und Änderungen gebracht hat. Gibt es neue Wundprodukte auf dem Markt und welchen Nutzen bringen sie? Auf was müssen wir künftig verzichten? Welche Aktualisierungen in Therapien gibt es? Ebenfalls werden wir neue Literatur vorstellen sowie Änderungen zu Leitlinien und Gesetzen besprechen.

Inhalte Teil 2:

Mit Strategie zum Ziel, Fallarbeit in der Wundversorgung

Die Versorgung von Menschen mit Wunden stellt eine große Herausforderung dar. Es gibt viele Faktoren zu bedenken, vieles, was der Heilung im Wege steht. Dies gilt es herauszufinden. Manchmal erinnert diese Arbeit an detektivisches Vorgehen, wir machen eine Analyse, stellen Fragen, werten aus: Ist es die lokale Wundbehandlung, die fehlende Kausaltherapie, ist es gar ein „schwieriger“ Patient oder gibt es Lücken im Versorgungsprozess? Jeder Mensch und jede Wunde sind anders, die individuellen Unterschiede müssen bedacht werden. Anhand von Fallbearbeitungen wird analytisch daran gearbeitet, Ursachen zu finden, die eine Heilung verhindern, und es werden strategisch Möglichkeiten zu Begleitmaßnahmen und zur Kausaltherapie sowie der lokalen Wundversorgung erarbeitet.

Referentin

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde,
Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.

26.08.2025 in Hildesheim

WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim

Exsudatmanagement und rechtliche Aspekte der Wundversorgung

Kursnummer: 2025-R-1166



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Produkte in der lokalen Wundtherapie beurteilen sowie deren sinnvollen Einsatz erlernen. Teilnehmende verstehen die Änderungen zu Gesetzen und Richtlinien.

Inhalte

Schätzungen lassen vermuten, dass fast eine Million Menschen in Deutschland an chronischen Wunden leiden.

Dabei ist die eigentliche Wunde wie das Ulcus Cruris venosum oder der Diabetische Fuß oft nur ein Symptom von Grunderkrankungen. Die adäquate Versorgung chronischer Wunden erfordert die Zusammenarbeit vieler Professionen und medizinischen Fachrichtungen. Nur eine konsequente Ursachenbehandlung unter Berücksichtigung aktueller Standards kann die Lösung sein. Doch obwohl inzwischen über 60.000 Wundexperten ausgebildet worden sind, geht es teilweise mit der Versorgung von Wundpatienten nur schleppend voran.

Oft fehlt dem Versorger der Überblick über den großen Markt der 2.500 Wundaufgaben. Häufig sind die Leistung und die Preise der Produkte nicht bekannt, selten werden Untersuchungen darüber veröffentlicht, wie effektiv Wundaufgaben im direkten Vergleich sind.

Am Beispiel des Exsudatmanagements werden verschiedene Produktgruppen und deren Vertreter/Produkte umfangreich besprochen. In eigenen Experimenten ermitteln die Teilnehmer danach Leistungsdaten wie Retention, Quellverhalten und die Entnehmbarkeit aus der Verpackung.

- Informationen zur aktuellen rechtlichen und wirtschaftlichen Situation der Wundversorgung
- Aktuelle Themen spezialisierter Leistungserbringung
- Erstattungsfähigkeit von Wundaufgaben zulasten der GKV
- Erstattung der ambulanten Unterdrucktherapie
- Ausweitung der podologischen Versorgung auf Nichtdiabetiker

Referent

Werner Sellmer

Fachapotheker für klinische Pharmazie, Vorstand Wundzentrum Hamburg e. V., Beirat und Fachbeirat der ICW® e. V.

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde, Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.

11.11.2025 in Magdeburg

PubliCare GmbH, Otto-Hahn-Straße 1, 39106 Magdeburg

Wundreinigung und Infektmanagement

Kursnummer: 2025-R-191



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Erkennen von infizierten und infektgefährdeten Wunden. Ausüben des aktuellen Standes der Wundreinigung bei infizierten Wunden. Kennen der notwendigen Maßnahmen für ein gelungenes Infektmanagement.

Inhalte

Welche Risikofaktoren für Infektion und Stagnation gibt es? Was für Behandlungsstrategien gibt es bei infizierten Wunden?

Welche Anforderungen haben wir an das Infektmanagement?

- Infektprävention – Möglichkeiten der Infektbekämpfung
- Wundspüllösungen, Antiseptika, Produkte zur Wundreinigung
- Möglichkeiten der Wundreinigung
- Einstufung von Risikowunden
- Debridement – wer darf was?
- Debridement-Workshop

Referentin

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde,
Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.

18.11.2025 in Hildesheim
 WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137
 Hildesheim **Palliative Wundversorgung**
 Kursnummer: 2025-R-185



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Nicht immer hat die Wundheilung oberste Priorität. Dann ist meist der Patient in seiner letzten Lebensphase, aber manchmal ist auch nur die Wunde aus verschiedenen Gründen nicht therapierbar. Bei manchen Krankheitsbildern stehen Schmerzlinderung, Lebensqualität oder symptomatische Behandlung im Vordergrund. Gerade die besonderen Anforderungen exulzierender Tumore zwingen uns dazu, vertraute Pfade zu verlassen. Was muss noch, was kann, was darf?

Inhalte

- Vermeiden der sozialen Stigmatisierung durch Entstellung
- Lokale und systemische Schmerztherapie
- Verhindern und Bekämpfung von Geruchsbildung
- Vorsorge und Versorgung von Blutungen
- Indikation und Durchführung sedierender Maßnahmen
- Pflegeleitlinie „Exulzierende Wunden“ der DGP

Referent

Nils Wommelsdorf

Fachapotheker für klinische Pharmazie, Vorstand Wundzentrum Hamburg e. V., Beirat und Fachbeirat der ICW® e. V.

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde, Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.

09.12.2025 in Hildesheim
 WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim
„Zeigt her eure Füße“
Workshop am Fuß beim diabetischen Fußulcus
 Kursnummer: 2025-R-194



 09.00 bis 16.30 Uhr

Ziel

Entwickeln von Lösungsstrategien zum Infekt- und Exsudatmanagement sowie Anwenden der Therapiemöglichkeiten.

Inhalte

Das Diabetische Fußulcus (DFU) ist eine der schwerwiegendsten Folgeerkrankungen des Diabetes. Der Fokus der Therapie und Prävention liegt in der Verhinderung von Fußulzerationen, um eine Amputation zu vermeiden. Die Teilnehmer dieses Kurses erfahren am eigenen „Fuß“ (Workshop an den Füßen der Teilnehmer untereinander), wie die Diagnostik und die Kausaltherapie gestaltet werden können. In der Wundversorgung, insbesondere beim DFU, werden die Betroffenen und die Therapeuten häufig vor Probleme gestellt, die sich aus einer Infektion, hohen Exsudatmengen oder der Lokalisation ergeben. Hierzu werden gängige Lösungsstrategien präsentiert und mit den Teilnehmern erörtert.

Referent

Björn Jäger

Exam. Krankenpfleger, Pflegetherapeut Wunde ICW®, freiberuflicher Dozent für Wundmanagement, Leiter der Geschäftsstelle Organisation und Außendarstellung der ICW® e. V.

Zielgruppe

(Ärztliche) Wundexpert:innen, Fachtherapeut:innen Wunde, Pflegetherapeut:innen Wunde

Anzahl der Teilnehmenden

max. 24

Teilnahmegebühr

185 € inkl. MwSt., Verpflegung, Skript und Teilnahmebescheinigung



Mit der Teilnahme erlangen Sie 8 Punkte bei der ICW® e. V.





Basisseminar Wundexperte ICW® | Hildesheim

WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim

Termin I: **27.01.–30.01.2025 und 04.02.–07.02.2025**

 09.00 bis 16.30 Uhr

Klausur: **25.02.2025**

 09.00 bis 11.00 Uhr

Kursnummer: 2025-W-37

Termin II: **06.10.–09.10.2025 und 27.10.–30.10.2025**

 09.00 bis 16.30 Uhr

Klausur: **06.11.2025**

 09.00 bis 11.00 Uhr

Kursnummer: 2025-W-36

Zielgruppe

Das berufsbegleitende Basisseminar Wundexperte ICW® richtet sich an Mitarbeiter:innen, die Menschen mit chronischen Wunden fachgerecht versorgen möchten und zur Umsetzung präventiver Maßnahmen gezieltes und fachlich fundiertes Wissen zur Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und zu möglichen präventiven Maßnahmen erwerben möchten. Der Kurs umfasst 56 Stunden (à 45 Minuten) sowie eine Hospitation von 16 Stunden. Der erfolgreiche Abschluss wird mit dem Teilnahmezertifikat „Wundexperte ICW®/PersCert TÜV“ bescheinigt. Das Teilnahmezertifikat ist fünf Jahre gültig. Danach muss eine Rezertifizierung erfolgen.

Voraussetzungen

- Die Zugangsvoraussetzung erfüllt, wer berechtigt ist, die staatlich anerkannte Berufsbezeichnung
- Apotheker:in
 - Arzt/Ärztin (Humanmedizin)
 - Heilpraktiker:in
 - Heilerziehungspfleger:in
 - Medizinische:r Fachangestellte:r (MFA)
 - Operationstechnische:r Assistent:in (OTA)
 - Pflegefachkraft (Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger:in, Altenpfleger:in)
 - Podologe/Podologin
 - Physiotherapeut:in mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut:in zu führen.

Referent:innen

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Björn Jäger

Exam. Krankenpfleger, Pflegetherapeut Wunde ICW®, freiberuflicher Dozent für Wundmanagement, Leiter der Geschäftsstelle Organisation und Außendarstellung der ICW® e. V.

René Kerkmann

Lehrer für Pflegeberufe, Wundmanager (AZWM®), Erste-Hilfe-Ausbilder

Andrea Königsberger

Exam. Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe

Teilnahmegebühr

975 € inkl. MwSt., Skript, Zertifikat sowie Lernbegleitbuch



Mit der Teilnahme erlangen Sie 20 Punkte bei der Registrierung beruflich Pflegender www.regbp.de.



Ergänzungsmodul für Wundexperten ICW® Zusatzqualifizierung für spezialisierte Leistungserbringer (Ft-M1) | Hildesheim

WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim



Termin I: **17.02.–20.02.2025**

 09.00 bis 16.30 Uhr

Klausur: **25.02.2025**

 09.00 bis 10.30 Uhr

Kursnummer: 2025-Ft-M1-15

Termin II: **24.11.–27.11.2025**

 09.00 bis 16.30 Uhr

Klausur: **05.12.2025**

 09.00 bis 10.30 Uhr

Kursnummer: 2025-Ft-M1-95

Dieses Modul richtet sich an alle Wundexperten ICW®, die nach den neuen HKP-Rahmenempfehlungen zur Versorgung chronischer und schwer heilender Wunden um 32 UE erweitern müssen. Mit diesem Modul werden die HKP-Rahmenempfehlungen mit 84 UE erfüllt.

Dies definiert nun Folgendes: Die Versorgung von Patient:innen mit chronischen und schwer heilenden Wunden darf künftig nur von spezialisierten Leistungserbringern (Pflegedienst) erbracht werden. Das bedeutet, dass alle Pflegefachkräfte dieses Pflegedienstes, welche eigenverantwortlich die fachpflegerische Behandlung dieser Wunden übernehmen, gemäß Leistungsziffer 31a der HKP-Richtlinie neben einer erfolgreich abgeschlossenen dreijährigen Kranken- oder Altenpflegeausbildung ergänzend eine spezifische Zusatzqualifikation nachweisen müssen. Diese beinhaltet 84 Unterrichtseinheiten. Wundexperten ICW® können mit diesem Modul die erforderlichen Stunden aufstocken.

Dieser Kurs entspricht dem 1. Modul der Fortbildung Fachtherapeut Wunde ICW®, erfüllt die Anforderungen der HKP-Richtlinie und hat einen separaten 60-minütigen Leistungsnachweis in Form einer schriftlichen Klausur.

Inhalte

- Chronische Wunden: Pathophysiologie und Diagnostik
- Wundassessment und Wunddokumentation
- Lymphatische Erkrankungen
- Komplexe Wundsituationen/Wundheilungsstörungen
- Wundreinigung/Hautschäden
- Tumorwunden/palliative Versorgung
- Schmerzmanagement
- Gesundheitsökonomie-Versorgungsformen
- Hygiene-Workshop
- Dekubitus: Grundlagen/Diagnostik und Therapieplanung
- DFS: Grundlagen, Diagnostik und Therapie
- DFS: unterstützende und vorbeugende Maßnahmen

Referent:innen

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Nils Wommelsdorf

Krankenpfleger, Fachkraft Palliative Care, Pain Nurse Plus m. Auszeichn. (DGSS)

René Kerkmann

Lehrer für Pflegeberufe, Wundmanager (AZWM®), Erste-Hilfe-Ausbilder

Andrea Königsberger

Exam. Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe

Teilnahmegebühr

625 € inkl. MwSt., Verpflegung, Prüfungsgebühr, Lernbegleitbuch, Zertifikat und Schulungsunterlagen





Fachtherapeut Wunde ICW® | Hildesheim

WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim
Kursnummer: 2025-Ft-4

Der Aufbaukurs „Fachtherapeut Wunde“ befähigt Wundexpert:innen, über ihre bisherigen Kompetenzen hinaus die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden zu übernehmen. Der Umfang beträgt mindestens 120 Stunden Lehre plus 40 Stunden Hospitation zzgl. Leistungsnachweis (Klausur und Kolloquium).

Block 1: **17.02.–20.02.2025**

Block 2: **26.02.–28.02.2025**

Block 3: **17.03.–19.03.2025**

Block 4: **26.03.–28.03.2025**

Block 5: **13.05.–14.05.2025**

 09.00 bis 16.30 Uhr

Klausur: **02.06.2025**

 09.00 bis 11.30 Uhr

Kolloquium: **04.06.2025**

 09.00 bis 11.30 Uhr

Zielgruppe

Alle Absolvent:innen mit der Basisqualifikation Wundexperte ICW®.

Inhalte

Pathophysiologie, Diagnostik und Therapie der typischen Krankheitsbilder (DFS, Ulcus Cruris venosum/arteriosum/mixtum, Dekubitus, Ulcera aufgrund anderer Krankheitsbilder), postoperative Wundheilungsstörungen, Verbrennungen, palliative Wundversorgung, spezielle Wundbehandlungsverfahren, Aufbau und Organisation einer wundversorgenden Einheit, Kommunikation und Koordination.

Referent:innen (Auswahl)

Tanja Weichert

Exam. Krankenschwester, Fachtherapeutin Wunde ICW®,
Pflegetherapeutin Wunde ICW®

Martin Motzkus

Gesundheits- und Krankenpfleger, Plegetherapeut Wunde ICW®,
Leitung Wundmanagement Ev. Krankenhaus Mülheim/Ruhr,
Vorstandsmitglied ICW®, Fachreferent Wundversorgung

Teilnahmegebühr

2.175 € inkl. MwSt., Prüfungsgebühr sowie Zertifikat



Mit der Teilnahme erlangen Sie 20 Punkte bei der Registrierung beruflich Pflegender
www.regbp.de.



Qualifizierte Fortbildungsreihen



Unsere Fortbildungsreihen richten sich an Pflegekräfte, die ihr Wissen über die Versorgung von Betroffenen mit Hilfsmitteln vertiefen möchten. Unser Fokus liegt dabei stets auf der Vermittlung von praxisnahen Inhalten. Qualifizierte Pflegeexpert:innen, Ärzt:innen und Spezialist:innen aus den unterschiedlichsten Handlungsfeldern stehen Ihnen dabei als Referierende zur Verfügung.

Ziele

Anatomische und pathologische Zusammenhänge werden vertieft, Kenntnisse über den bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Einsatz von Versorgungsmaterialien vermittelt sowie gesundheitspolitische Zusammenhänge und eine Zusammenarbeit im interprofessionellen Versorgungsteam erläutert. Der Blick für Prävention und ein frühzeitiges Erkennen von Risikofaktoren wird geschärft und somit die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben der Betroffenen gefördert.

EARLY BIRD

10 % Rabatt
bei Online-Anmeldung
bis acht Wochen vor
Veranstaltungsbeginn

Qualifizierte Fortbildungsreihe Stomaversorgung Online

Diese Fortbildungsreihe richtet sich an Pflegekräfte, die ihr Wissen um die Versorgung von Betroffenen mit einer Stomaanlage mit praxisnahen Inhalten intensivieren wollen. Lernen Sie in dieser Online-Fortbildungsreihe mehr über die vielfältigen Themen zur Versorgung von Enterostoma- oder Urostoma-Anlagen.



Qualifizierte Fortbildungsreihe Stomaversorgung | Online

 **31.03.–04.04.2025** als Online-Fortbildungsreihe

 Tag 1 bis 4: 09.00 bis ca. 16.00 Uhr | Tag 5: 09.00 bis ca. 13.00 Uhr

Inhalte

- Anatomie, Physiologie und Pathologie
- Operationstechniken
- Stomaarten und ihre Indikationen
- Stomamarkierung
- Produkte zur Stomaversorgung
- Stomaversorgungswechsel und -kontrolle
- Versorgungskomplikationen
- Spezielle Aspekte in der Versorgung
- Beratung und Anleitung
- Stomairrigation
- Versorgung von Kindern
- Besonderheiten in der medikamentösen Therapie
- Selbsthilfegruppen und (Fach-)Verbände
- Spezielle Ernährungsfragen
- Hygieneaspekte
- Kontinenzförderung nach tiefer Rektumresektion
- Fistelversorgung
- Fallbeispiele
- Erstattung von Hilfsmitteln
- Entlassungsmanagement
- Betroffenenperspektive



Teilnahmegebühr

750 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen. Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender www.regbp.de werden beantragt.

Qualifizierte Fortbildungsreihe Kontinenzversorgung Online und Präsenz

Diese Fortbildungsreihe richtet sich unter anderem an Pflegekräfte, die ihr Praxis-Wissen um die Versorgung von Betroffenen mit Kontinenzstörungen erweitern wollen. Neben den Aspekten der Harninkontinenz beleuchten wir auch die Themen Stuhlinkontinenz und das Darmmanagement in dieser Reihe.

**NEU: Profitieren Sie von unserem neuen Konzept!
In einer Kombination aus Online- und Präsenz-
Seminaren werden Ihnen alle Inhalte vermittelt!**



Qualifizierte Fortbildungsreihe Kontinenzversorgung

Termin 1:

Online 10.02.–12.02.2025

Präsenz 18.02.–19.02.2025 in Köln

WissWerk, Am Wassermann 19, 50829 Köln

Termin 2:

Online 08.09.–10.09.2025

Präsenz 16.09.–17.09.2025 in Hildesheim

WissWerk, Nikolaistraße 8a, 31137 Hildesheim



Tag 1 bis 3 (Online): 09.00 bis ca. 16.30 Uhr

Tag 4 (Präsenz): 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Tag 5 (Präsenz): 09.00 bis ca. 13.00 Uhr

Inhalte

Online-Seminar (Auswahl):

- Anatomie und Physiologie des Harntraktes
- Ursachen der Inkontinenz und Blasenfunktionsstörungen
- Spezielle Hilfsmittelversorgung
- Harnableitungsverfahren
- Versorgung von Kindern
- Einblick in die Urodynamik
- Darmmanagement
- Erstattung von Hilfsmitteln
- Sektorübergreifende Zusammenarbeit

Präsenz-Seminar:

- Beratung und Anleitung
- Praktische Übungen ISK
- Praktische Übungen Darmmanagement
- Beckenboden in Bewegung
- Betroffenenperspektive



Teilnahmegebühr

1.050 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase. Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden www.regbp.de werden beantragt.

Aufbaumodul Kinder-Kontinenzversorgung

Online 03.11.– 04.11.2025

Präsenz 13.11.-14.11.2025 in Köln

WissWerk, Am Wassermann 19, 50829 Köln



Tag 1 bis 2 (Online): 09.00 bis ca. 16.30 Uhr

Tag 3 (Präsenz): 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Tag 4 (Präsenz): 09.00 bis ca. 13.00 Uhr

Inhalte

Online-Seminar:

- Anatomie und Physiologie des Darmtraktes
- Pathologie und Krankheitsbilder angeborener oder erworbener Darmerkrankungen Fokus Stoma
- Pathologie und Krankheitsbilder angeborener oder erworbener Darmerkrankungen Fokus Darmmanagement
- Diagnostik und Therapie bei angeborenen oder erworbenen Darmfunktionsstörungen
- Spezielle Aspekte der Störungen der Darmfunktionen bei Neugeborenen und Kindern
- Anatomie und Physiologie des Harntraktes
- Pathologie und Krankheitsbilder angeborener oder erworbener Blasenfunktionsstörungen
- Spezielle Aspekte der Störungen der Blasenfunktionen bei Neugeborenen und Kindern
- Vorstellung von Netzwerken und Selbsthilfegruppen
- Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team

Präsenz-Seminar:

- Besonderheiten in der Anwendung von Hilfsmitteln zur Harnableitung bei Neugeborenen und Kindern
- Besonderheiten in der Anwendung von Hilfsmitteln zum Darmmanagement bei Neugeborenen und Kindern, Übungen
- Besonderheiten in der Anwendung von Hilfsmitteln zur Stomaversorgung (Re-Feeding, Spülung des aboralen Schenkels etc.)
- Praktische Übungen und Fallbeispiele



Teilnahmegebühr

650 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase. Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender www.regbp.de werden beantragt.

Aufbaumodul Neurogene Blase und neurogener Darm Online und Präsenz

Online 24.11.–26.11.2025

Präsenz 01.12.–02.12.2025 in Köln

WissWerk, Am Wassermann 19, 50829 Köln



Tag 1 bis 3 (Online): 09.00 bis ca. 16.30 Uhr

Tag 4 (Präsenz): 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Tag 5 (Präsenz): 09.00 bis ca. 13.00 Uhr

Inhalte

Online-Seminar:

- Auffrischung Anatomie, Physiologie des Harntraktes und des Darms
- Pathologie der neurogenen Blasenfunktion bei Rückenmarkschädigung, Multipler Sklerose, Parkinson und anderen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von neurogenen Blasenstörungen
- Pathologie der neurogenen Darmfunktion bei Rückenmarkschädigung, Multipler Sklerose, Parkinson und anderen Erkrankungen
- Diagnostik und Therapie von neurogenen Darmstörungen, Hilfsmittel zum Darmmanagement
- Leitlinien neurogener Darmfunktionsstörungen
- S2K-Leitlinie: Management und Durchführung des intermittierenden Katheterismus bei neurogener Dysfunktion des unteren Harntraktes
- Einblick in das Sozialrecht, Vorstellung des Peer-Konzepts (FGQ)

Präsenz-Seminar:

- Praktische Übungen ISK
- Praktische Übungen TAI
- Besonderheiten in der Anwendung von Hilfsmitteln
- Ergotherapeutische Hilfsmittel und Techniken bei Querschnittlähmung
- Betroffenenperspektive

Teilnahmegebühr

960 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase. Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegender www.regbp.de werden beantragt.



**NEU: Profitieren Sie von unserem neuen Konzept!
In einer Kombination aus Online- und Präsenz-
Seminaren werden Ihnen alle Inhalte vermittelt!**





Qualifizierte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement mit Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen E-Learning, Online und Präsenz

Diese 4-tägige Fortbildungsreihe richtet sich an examinierte Pflegekräfte, aber auch bspw. in der Ernährungstherapie Tätige, die sich zu den Themen der enteralen und parenteralen Ernährungstherapie mit praxisnahen Inhalten fortbilden möchten. Optional buchbar ist die zusätzliche Tagesveranstaltung „Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen“.

**NEU: Profitieren Sie von unserem neuen Konzept!
In einer Kombination aus Online- und Präsenz-
Seminaren werden Ihnen alle Inhalte vermittelt!**

Qualifizierte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement mit optionalem Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen | E-Learning, Online und Präsenz

Termin 1:

E-Learning ab 03.03.2025 | Online 10.03.–12.03.2025

Präsenz 18.03.2025 in Köln

Optionaler Tag Port: 19.03.2025

WissWerk, Am Wassermann 19, 50829 Köln

Termin 2:

E-Learning ab 15.09.2025 | Online 22.09.–24.09.2025

Präsenz 30.09.2025 in Magdeburg

Optionaler Tag Port: 01.10.2025

PubliCare GmbH, Otto-Hahn-Straße 1, 39106 Magdeburg



Tag 1 bis 3 (Online): 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Tag 4 (Präsenz): 09.00 bis ca. 17.00 Uhr

Optionaler Tag Port (Präsenz): 09.00 bis ca. 15.30 Uhr

Inhalte Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement

E-Learning:

➤ Anatomie des Gastrointestinaltraktes

Online-Seminar:

➤ Ernährungsphysiologie

➤ Mangelernährung

➤ Spezifische Krankheitsbilder der Mangelernährung

➤ Individuelle Bedarfsanalyse (Ernährungsstatus, Energiebedarf, Flüssigkeitsbedarf)

➤ Expertenstandard

➤ Mangelernährungsscreening

➤ Indikation, Ziele und Komplikationen im enteralen Ernährungsmanagement

- Applikationsformen und Komplikationen der enteralen Ernährungssonden
- Schluckstörungen
- Leitlinien in der Ernährungstherapie
- Ernährungstherapie im akutklinischen Setting
- Parenterales Ernährungsmanagement
- Mögliche Komplikationen beim parenteralen Ernährungsmanagement
- Versorgungsstrukturen im Ernährungsmanagement

Präsenz-Seminar:

➤ Pflegerische Versorgung von enteralen Sondensystemen

➤ Applikationsformen der parenteralen Ernährung

➤ BIA-Messung – Theorie und praktische Umsetzung

➤ Praktische Übungen zur individuellen Bedarfsanalyse

➤ Fallbeispiele enteral und parenteral berechnen – Theorie und Praxis

Inhalte Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen

➤ Anatomische/methodische Grundlagen und operative Anlagetechniken

➤ Pflegerischer Umgang mit venösen Portsystemen

➤ Praktische Übungen am Modell



Teilnahmegebühr für die Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement

960 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase.

Teilnahmegebühr für das Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen

140 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung.

Teilnahmegebühr für die Fortbildungsreihe Ernährungsmanagement inkl. Modul Pflegerische Versorgung von venösen Portsystemen

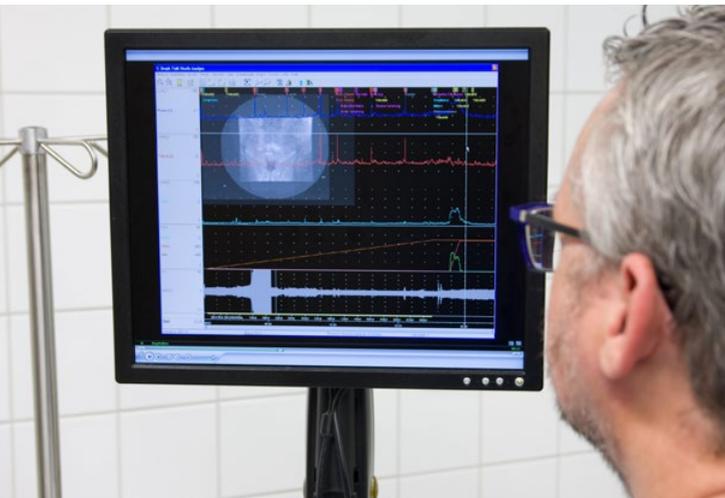
1.050 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase.

Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden www.regbp.de werden beantragt.

Qualifizierte Fortbildungsreihe Urodynamik E-Learning und Präsenz

Einzigartig in diesem Umfang!

Diese Fortbildungsreihe gibt ein vertieftes Wissen um die (neuro-)anatomischen, physiologischen und patho-physiologischen Zusammenhänge des Harntraktes. Lernen Sie interaktive Inhalte zu Grundlagen urodynamischer Messmethoden und zur Vorbereitung und Begleitung urodynamischer Untersuchungen.



Qualifizierte Fortbildungsreihe Urodynamik | E-Learning und Präsenz

E-Learning: **ab 07.04.2025**, Präsenz: **06.05.–07.05.2025** in Köln

WissWerk, Am Wassermann 19, 50829 Köln

 Präsenztage jeweils von 9.00 bis ca. 16.30 Uhr

E-Learning

- Fachliche Grundlagen für das Präsenzseminar hinsichtlich Anatomie, Physiologie und Pharmakologie
- Anamnese und Basisuntersuchungen
- Messparameter und Druckwerte
- Messmethoden der Urodynamik

Präsenz-Seminar

- Übungen an Urodynamik-Geräten
- Urodynamik aus ärztlicher Sicht
- Ärztliche Interpretationen von Messergebnissen

Hospitation

- Vier Urodynamiken unter fachlicher Aufsicht
- Transfer des theoretischen Wissens in die praktische Anwendung

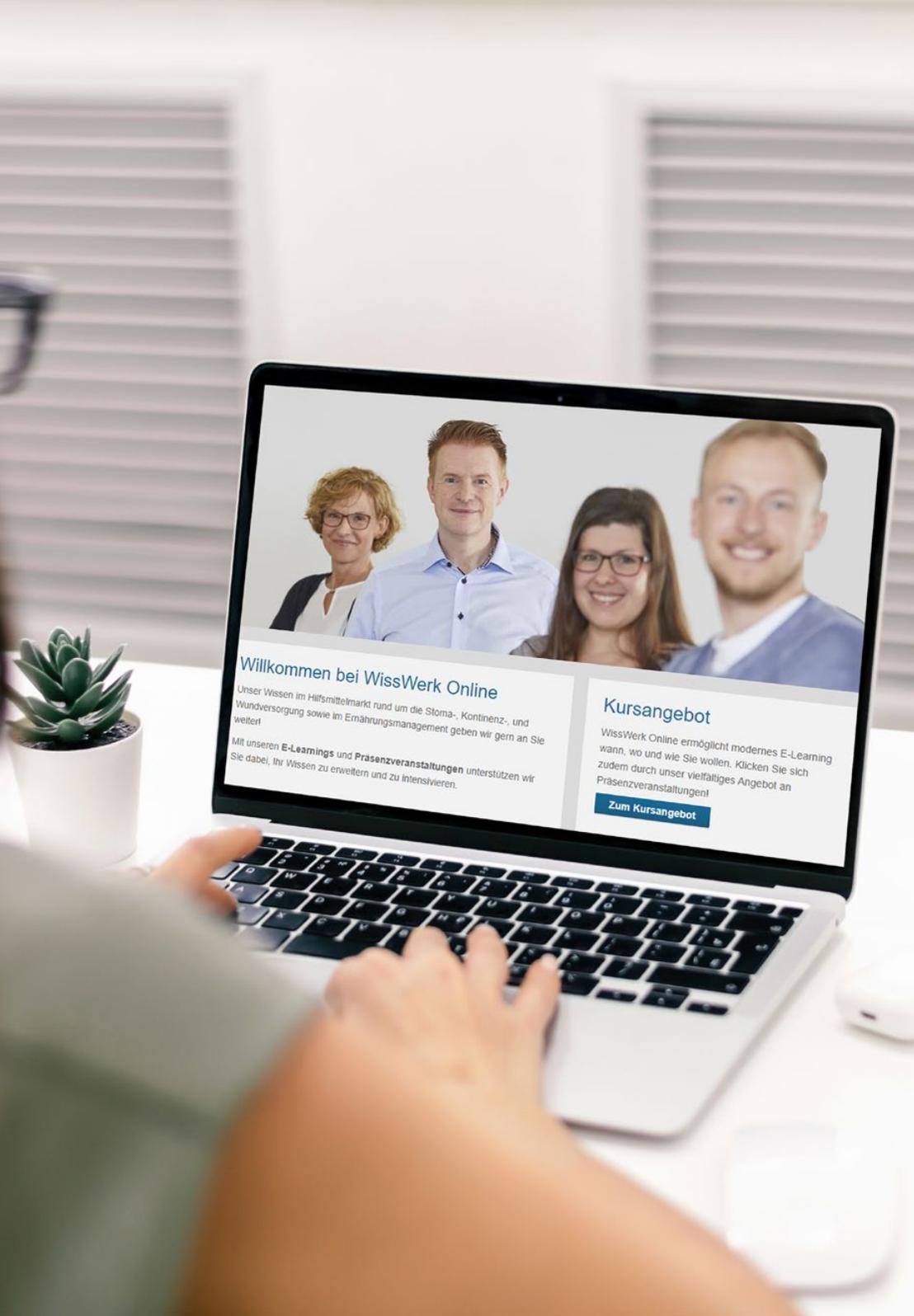


Teilnahmegebühr

850 € inkl. MwSt., Schulungsunterlagen und Verpflegung in der Präsenzphase. Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden www.regbp.de werden beantragt.

WissWerk Online ermöglicht modernes E-Learning:

Individuell, flexibel und praxisnah. Mit unseren **Online-Angeboten** unterstützen wir Sie dabei, Ihr Wissen zu erweitern und zu intensivieren – wann Sie wollen, wie Sie wollen und wo Sie wollen!



Online-Kurse

Unsere Lernplattform hält vielfältige Online-Kurse für Sie bereit:
Buchen Sie Ihren Kurs in wenigen Klicks und lernen Sie sofort los:

- Refresher für Medizinprodukteberater:innen
3 Unterrichtseinheiten | 59 € inkl. MwSt.
- Fallbeispiele zur Berechnung enteraler und parenteraler Ernährung
2 Unterrichtseinheiten | 19 € inkl. MwSt.
- SGA und NRS – Mangelernährung und Gewichtsverlust erkennen
1 Unterrichtseinheit | kostenfrei
- BIA-Messung: Messwerte, Durchführung und Interpretation
1 Unterrichtseinheit | kostenfrei
- Stomaversorgung: Von der Markierung bis zum Versorgungswechsel
1 Unterrichtseinheit | kostenfrei
- Harn- und Stuhlinkontinenz – in Fallbeispielen durch die Versorgungsoptionen
1 Unterrichtseinheit | kostenfrei

Videotutorials

In unseren kostenfreien Videotutorials geben wir Ihnen praktische Einblicke:

- Stomaversorgung: Wissenswertes zur Stomamarkierung und Hilfsmittelversorgung
- LARS: Hintergründe und Therapieoptionen beim Low Anterior Resection Syndrome
- Kontinenzversorgung bei Blasenentleerungsstörungen
- Wissenswertes rund ums Darmmanagement
~ 20 Minuten | kostenfrei

Webinare

Mit den WissWerk-Webinaren lernen Sie im direkten Kontakt zu unseren Fachexpert:innen mehr zu folgenden Themenbereichen:

- Ernährungsmanagement
- Kontinenzversorgung
- Stomaversorgung
- Wundmanagement
2 Stunden | 29 € inkl. MwSt.

Unser Angebot wächst stetig!

Aktuelle Kurse, Tutorials und Webinartermine finden Sie unter „Kursangebot“ auf www.wisswerk-online.de.



Jetzt einfach online buchen:



wisswerk.de

Unsere Standorte

WissWerk
Nikolaistraße 8a
31137 Hildesheim
info@wisswerk.de

WissWerk
Am Wassermann 19
50829 Köln
info@wisswerk.de



Sind wir schon vernetzt?

Jetzt abonnieren und keine News mehr verpassen:



facebook.com/wisswerk



linkedin.com/showcase/wisswerk



www.wisswerk.de

Werden Sie Teil unseres Netzwerkes!

Wenn Sie über aktuelle Fortbildungsangebote informiert werden möchten oder Fragen zu unseren Leistungen haben, können Sie uns unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

WissWerk Hildesheim | Köln

info@wisswerk.de | www.wisswerk.de



wisswerk.de